

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

25.02.2010

Bekämpfung der internationalen Kraftfahrzeugkriminalität

Konkrete Vereinbarungen mit polnischer Polizei getroffen

Zwischen sächsischer und polnischer Polizei wurden gestern konkrete Vereinbarungen zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit und Bekämpfung der internationalen Kraftfahrzeugkriminalität getroffen.

Den Rahmen für diese Vereinbarung hatten Innenminister Markus Ulbig und der Chef der polnischen Polizei, Hauptkommandant Andrezej Matejuk, erst vor einigen Wochen in Dresden gelegt.

Dabei geht es um die Bildung gemeinsamen Ermittlungs- und Fahndungsgruppen. Den Informationsaustausch und die Möglichkeit den beidseitigen Ermittlungsstand in grenzüberschreitenden Verfahren abzugleichen. Enge Abstimmung bei geplanten Einsatzmaßnahmen sowie eine Vielzahl weiterer Maßnahmen.

Gleiche Vereinbarungen werden in den kommenden Tagen auch mit der tschechischen Polizei getroffen.

Innenminister Markus Ulbig: „Gemeinsam mit der polnischen und tschechischen Polizei sagen wir den internationalen Autoschieberbanden den Kampf an. Es ist mein erklärtes Ziel, die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität weiter zurückzudrängen.“

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.